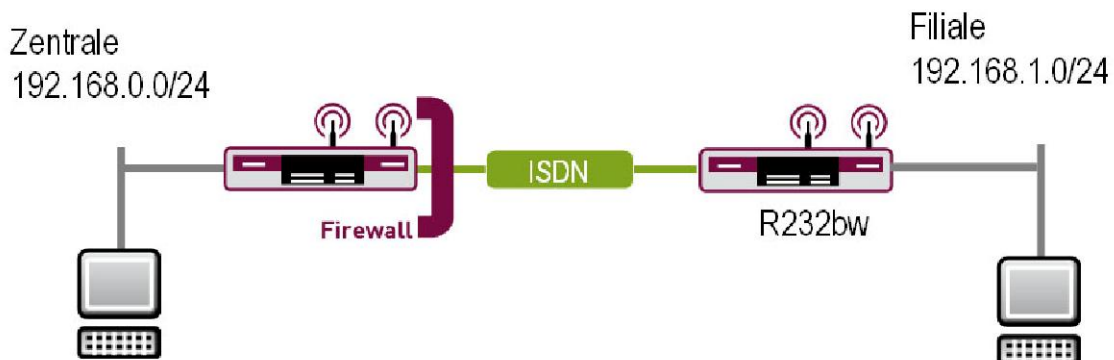




**Konfigurationsanleitung
Access Control Lists (ACL)
Funkwerk**

Copyright © Stefan Dahler - www.neo-one.de
13. Oktober 2008 Version 1.0

1. Konfiguration der Access Listen



1.1 Einleitung

Im Folgenden wird die Konfiguration der Access Listen beschrieben. Sie möchten von jedem Rechner in Ihren Netzwerken den Ping benutzen um die Konnektivität zu testen. Zudem wollen Sie in Ihrem zentralen Netzwerk nur Ihren Rechner (192.168.0.2) für den Telnetzgriff auf den lokalen und den entfernten Router erlauben. Zudem Soll von der Filiale aus der Zugriff per Remote Desktop auf einen Zentralrechner (192.168.0.10) erlaubt werden. Nur in der Zentrale sind die Access Listen eingeschaltet.

Zur Konfiguration wird hierbei das Setup-Tool verwendet.

1.2 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen für die Konfiguration müssen erfüllt sein:

- Grundkonfiguration des Routers.
- Ein Bootimage ab Version 7.5.1.
- Die Konfiguration erfordert eine LAN Kopplung z.B. über ISDN.

1.3 Konfiguration

Um Access Listen zu konfigurieren, müssen Sie im folgenden Menü Einstellungen vornehmen:

Setup Tool → Security → Access Lists

1.3.1 Filter anlegen

Mit den Filtern definieren Sie, welche Kriterien für das Paket überprüft werden, damit der Filter greift. Gehen Sie in folgendes Menü, um Filter anzulegen:

Setup Tool → Security → Access Lists → Filter → ADD

Zu erst legen Sie den Filter für den Ping an, der von jedem Rechner in alle Netzwerke erlaubt ist. Ping nutzt das Protokoll ICMP in den Datenpaketen:

R232bw Setup Tool		Funkwerk Enterprise Communications GmbH	
[SECURITY] [ACCESS] [FILTER] [ADD]		r232bw	
Description	PING		
Index			
Protocol	icmp	Type	any
Source Address			
Source Mask			
Destination Address			
Destination Mask			
Type of Service (TOS)	00000000	TOS Mask	00000000
SAVE		CANCEL	

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Description	Geben Sie dem Filter einen Namen
Protocol	Wählen Sie das Protokoll für den Filter aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Benennen Sie den Eintrag unter Description **z.B. PING**.
- Wählen Sie als Protocol: **icmp**.

INFO

Die Pakete die auf dem Interface eintreffen, werden nur eingehend von der Firewall überprüft.

Der nächste Filter soll den Zugriff vom internen Rechner per Telnet auf den lokalen und entfernten Router erlauben. Da Ihr Rechner keine Einschränkungen auf bestimmte Telnet Server hat, können Sie das Destination Feld frei lassen:

```

R232bw Setup Tool                               Funkwerk Enterprise Communications GmbH
[SECURITY] [ACCESS] [FILTER] [EDIT]                r232bw
-----
Description                                     Telnet_Local
Index                                           2

Protocol tcp                                     Connection State   any

Source Address                                 192.168.0.2
Source Mask                                   255.255.255.255
Source Port                                   any

Destination Address
Destination Mask
Destination Port                               specify
Specify Port                                  23
Type of Service (TOS)                         00000000          TOS Mask  00000000

                SAVE                                CANCEL
-----
Enter string, max length = 48 chars
  
```

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Description	Geben Sie dem Filter einen Namen.
Protocol	Wählen Sie das Protokoll für den Filter aus.
Source Address	Hier steht die Absender IP-Adresse aus dem Paket
Source Mask	Hier steht die Absender Maske. Muss bei einer einzelnen IP-Adresse immer 32 Bit lang sein.
Destination Port	Wählen Sie einen bestimmten Port oder Range aus.
Specify Port	Tragen Sie den Port oder die Range ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Benennen Sie den Eintrag unter Description: **z.B. Telnet_Local**.
- Wählen Sie als Protocol: **tcp**.
- Tragen Sie als Source Address: **z.B. 192.168.0.2** ein.
- Unter Source Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.255** ein.
- Den Destination Port setzen Sie auf: **specify**.
- Bei Specify Port tragen Sie: **23** ein.

Nach der Konfiguration Ihrer Regeln wird der Zugriff auf den lokalen Router funktionieren. Da allerdings Ihre Filter und Regeln später automatisch auf allen Interfaces aktiv sind, werden die Antwort Pakete vom Remote Router nicht mehr durch das eigene Wan-Partner Interface durchgelassen. Legen Sie einen weiteren Filter für die Telnet Antwort Pakete in Ihrem Router an:

R232bw Setup Tool		Funkwerk Enterprise Communications GmbH	
[SECURITY] [ACCESS] [FILTER] [ADD]		r232bw	
Description	Telnet_Antwort		
Index			
Protocol	tcp	Connection State	any
Source Address	192.168.1.1		
Source Mask	255.255.255.255		
Source Port	specify		
Specify Port	23		
Destination Address	192.168.0.2		
Destination Mask	255.255.255.255		
Destination Port	any		
Type of Service (TOS)	00000000	TOS Mask	00000000
SAVE		CANCEL	

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Description	Geben Sie dem Filter einen Namen.
Protocol	Wählen Sie das Protokoll für den Filter aus.
Source Address	Hier steht die Absender IP-Adresse aus dem Paket.
Source Mask	Hier steht die Absender Maske.
Source Port	Wählen Sie einen bestimmten Port oder Range aus.
Specify Port	Tragen Sie den Port oder die Range ein.
Destination Address	Hier steht die Ziel IP-Adresse aus dem Paket.
Destination Mask	Hier steht die Ziel Maske.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Benennen Sie den Eintrag unter Description: **z.B. Telnet_Antwort.**
- Wählen Sie als Protocol: **tcp.**
- Tragen Sie als Source Address: **z.B. 192.168.1.1** ein.
- Unter Source Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.255** ein.
- Den Source Port setzen Sie auf: **specify.**

- Bei Specify Port tragen Sie: **23** ein.
- Tragen Sie als Destination Address: **z.B. 192.168.0.2** ein.
- Unter Destination Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.255** ein.

Der vierte Filter soll die Remote Desktop Verbindungen vom kompletten Filialnetz zum Rechner 192.168.0.10 in der Zentrale erlauben:

R232bw Setup Tool		Funkwerk Enterprise Communications GmbH	
[SECURITY] [ACCESS] [FILTER] [EDIT]		r232bw	
Description	Remote_Desktop		
Index	4		
Protocol	tcp	Connection State	any
Source Address	192.168.1.0		
Source Mask	255.255.255.0		
Source Port	any		
Destination Address	192.168.0.10		
Destination Mask	255.255.255.255		
Destination Port	specify		
Specify Port	3389		
Type of Service (TOS)	00000000	TOS Mask	00000000
	SAVE		CANCEL

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Description	Geben Sie dem Filter einen Namen.
Protocol	Wählen Sie das Protokoll für den Filter aus.
Source Address	Hier steht die Absender IP-Adresse aus dem Paket.
Source Mask	Hier steht die Absender Maske.
Destination Address	Hier steht die Ziel IP-Adresse aus dem Paket.
Destination Mask	Hier steht die Ziel Maske.
Destination Port	Wählen Sie einen bestimmten Port oder Range aus.
Specify Port	Tragen Sie den Port oder die Range ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Benennen Sie den Eintrag unter Description: **z.B. Remote_Desktop**.
- Wählen Sie als Protocol: **tcp**.
- Tragen Sie als Source Address: **z.B. 192.168.1.0** ein.
- Unter Source Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.0** ein.
- Tragen Sie als Destination Address: **z.B. 192.168.0.10** ein.
- Unter Destination Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.255** ein.
- Den Destination Port setzen Sie auf: **specify**.
- Bei Specify Port tragen Sie: **3389** ein.

Auch bei Remote Desktop werden die Antwortpakete diesmal an der Ethernet Schnittstelle verworfen. Legen Sie einen fünften und letzten Filter an:

Description	RD_Antwort		
Index			
Protocol	tcp	Connection State	any
Source Address	192.168.0.10		
Source Mask	255.255.255.255		
Source Port	specify		
Specify Port	3389		
Destination Address	192.168.1.0		
Destination Mask	255.255.255.0		
Destination Port	any		
Type of Service (TOS)	00000000	TOS Mask	00000000
SAVE		CANCEL	

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Description	Geben Sie dem Filter einen Namen.
Protocol	Wählen Sie das Protokoll für den Filter aus.

Source Address	Hier steht die Absender IP-Adresse aus dem Paket.
Source Mask	Hier steht die Absender Maske.
Source Port	Wählen Sie einen bestimmten Port oder Range aus.
Specify Port	Tragen Sie den Port oder die Range ein.
Destination Address	Hier steht die Ziel IP-Adresse aus dem Paket.
Destination Mask	Hier steht die Ziel Maske.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Benennen Sie den Eintrag unter Description: **z.B. RD_Antwort.**
- Wählen Sie als Protocol: **tcp.**
- Tragen Sie als Source Address: **z.B. 192.168.0.10** ein.
- Unter Source Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.255** ein.
- Den Source Port setzen Sie auf: **specify.**
- Bei Specify Port tragen Sie: **3389** ein.
- Tragen Sie als Destination Address: **z.B. 192.168.1.0** ein.
- Unter Destination Mask setzen Sie: **z.B. 255.255.255.0** ein.

INFO

Das Anlegen der Filter hat noch keine Auswirkung auf die Firewall. Erst die Konfiguration der ersten Regel bewirkt, dass die Firewall auf allen Interfacen Aktiv ist.

1.3.2 Regeln anlegen

Mit den Regeln definieren Sie, was mit den Paketen gemacht wird, wenn ein Filter greift.

Gehen Sie in folgendes Menü, um Regeln anzulegen:

Setup Tool → Security → Access Lists → Rules → ADD

R232bw Setup Tool	Funkwerk Enterprise Communications GmbH
[SECURITY] [ACCESS] [RULE] [ADD]	r232bw
Action	Allow M
Filter	Telnet_Local (2)
SAVE	CANCEL

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Action	Wählen Sie aus, ob die Pakete zum Filter erlaubt oder verweigert sind.
Filter	Wählen Sie den Filter für die Regel.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Wählen Sie bei Action: **Allow M**.
- Bei Filter wählen Sie: **Telnet_Local (2)**.

INFO

Wenn Sie sich nicht als erstes durch den Telnet Filter erlauben fliegen Sie beim abspeichern aus der Telnet Sitzung raus. Alternativ deaktivieren Sie unter [Access Lists](#) → [Interfaces](#) die Regeln auf dem Ethernet Interface. Wenn Sie rausgeflogen sind, können Sie das Gerät neustarten oder über die serielle Schnittstelle weiter konfigurieren.

Alle weiteren 4 Regeln sind folgendermaßen zu konfigurieren:

Setup Tool → Security → Access Lists → Rules → ADD

R232bw Setup Tool		Funkwerk Enterprise Communications GmbH	
[SECURITY] [ACCESS] [RULE] [ADD]		r232bw	
Insert behind Rule	RI 1	FI 2	(Telnet_Local)
Action	allow M		
Filter	PING (1)		
SAVE		CANCEL	

Folgende Punkte sind hier relevant:

Feld	Bedeutung
Insert behind Rule	Wählen Sie die Regel aus, die unmittelbar vor der Neuen stehen soll.
Action	Wählen Sie aus, ob die Pakete zum Filter erlaubt oder verweigert sind.
Filter	Wählen Sie den Filter für die Regel aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einträge zu konfigurieren:

- Bei Insert behind Rule markieren Sie: **RI 1 FI 2 (Telnet_Local)**.
- Wählen Sie bei Action: **Allow M**.
- Bei Filter wählen Sie: **PING (1)**.

- Bei Insert behind Rule markieren Sie: **RI 2 FI 1 (PING)**.
- Wählen Sie bei Action: **Allow M**.
- Bei Filter wählen Sie: **Telnet_Antwort (3)**.

- Bei Insert behind Rule markieren Sie: **RI 3 FI 3 (Telnet_Antwort)**.
- Wählen Sie bei Action: **Allow M**.
- Bei Filter wählen Sie: **Remote_Desktop (4)**.

- Bei Insert behind Rule markieren Sie: **RI 4 FI 4 (Remote_Desktop)**.
- Wählen Sie bei Action: **Allow M**.
- Bei Filter wählen Sie: **RD_Antwort (5)**.

INFO

Alle Pakete die nicht durch Filter und regeln erlaubt sind, werden implizit verweigert und somit verworfen.

INFO

Wenn Datenpakete von der Firewall verweigert werden, können Sie das im Debug Modus anhand spezieller Refuse Meldungen erkennen.